



## GROSS RAUSKOMMEN



Schon als kleiner Junge versuchte ich mein Leben und meine Fähigkeiten zu optimieren. Ob Fußball oder Kickboxen, meine Lehre im Handwerk oder mein Theologiestudium, immer habe ich versucht, besser zu werden. Auch heute noch möchte ich möglichst viel lernen, befähigt werden und über meine Grenzen gehen. Damit scheine ich nicht allein zu sein.

Seit jeher träumen Menschen davon, ihre Grenzen zu überwinden und sich neu zu erfinden. Das zeigt uns auch eine Geschichte aus der Bibel vom Turmbau in Babel, die wir in 1. Mose 11 finden. Dort lesen wir von genau diesem Streben nach mehr, das aber von Gott in die Schranken verwiesen wurde. Einig in Sprache und Ziel wollten die Menschen einen Turm bis zum Himmel bauen, um ihre Geschöpflichkeit zu überwinden und Gott gleich zu werden. Doch Gott kam herab, verwirrte ihre Sprache, zerstreute die Menschen und stoppte so vorerst das hochmütige Streben.

Im Gegensatz dazu die Geschichte von Abraham, die unmittelbar danach in 1. Mose 12 nachzulesen ist. Hier ist es nicht Abraham, der sich einen Namen machen will. Im Gegenteil: Abraham wird von Gott berufen, seine Heimat zu verlassen und in ein neues Land zu ziehen, um nicht nur geographische, sondern auch persönliche Grenzen zu überwinden. Durch Gehorsam und Vertrauen auf Gott findet er zu wahrer Größe und Erfüllung, wird zum Stammvater eines Volkes und spielt eine bedeutende Rolle in der Geschichte Gottes mit den Völkern und speziell mit Israel. Durch den Gehorsam und das Vertrauen auf Gott und durch die Übergabe der eigenen Selbstoptimierung in Gottes Hände wird er zu mehr, als er sich je hätte vorstellen können.



Die Beziehung zu Gott zeigt, dass wahre Selbsterfindung/Selbstoptimierung nicht aus der Selbsterhöhung, sondern aus der Hingabe an Gott erwächst. In der Beziehung zu Gott findet der Mensch seine wahre Identität und Bestimmung. Er empfängt Gottes Kraft, Vision und Familie und wird befähigt, aus seinem alten Ich herauszuwachsen und auch mit oder ohne bleibende Einschränkungen erneuert und erfüllt zu leben.

Die beiden Geschichten zeigen zwei Wege der Selbstfindung. Der Weg Babels führt zu Scheitern und Entfremdung, der Weg Abrahams zu wahrer Größe und Erfüllung.

Auch heute stehen wir vor der Herausforderung, unseren Platz in der Welt zu finden. Die Beziehung zu Gott kann dabei eine wichtige Orientierung und Kraftquelle sein, die vor Größenwahn bewahrt und zugleich das volle Potenzial entfaltet.

### Zitat aus der Bibel

Ich danke dir und staune,  
dass ich so wunderbar geschaffen bin.  
Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind.

*Psalm 139,14*

### WITZ

Was ist schlimmer als ein Wurm in Apfel?  
Ein halber Wurm in Apfel.

**Danke...**

Impuls: Daniel Secker, Wassertrüdingen  
Bildrechte: © über Stock.Adobe.com

### DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über [www.lgv.org](http://www.lgv.org) bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks ([maennermail.lgv.org](http://maennermail.lgv.org)) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter [maennermail.lgv.org](http://maennermail.lgv.org)

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Kafferlein)